

Raglanshirt Basic-Anleitung



Diese Fotoanleitung zeigt die beiden einfachsten Versionen des Raglanshirts.

Viele weitere Nähtipps, Tricks, Fotoanleitungen für die verschiedensten Varianten und mehr kannst du dir als Bonus in deine persönliche Ebook-Bibliothek laden.

Log dich einfach bei farbenmix ein und gebt den dem Schnittmuster beiliegenden Bonus-Code ein!

Raglanshirt mit Bündchenabschluss

Alternativ lassen sich Halsausschnitt und Ärmelsäume mit Jersey- oder Feinstrickbündchenstreifen einfassen. Eine genaue Anleitung zum Einfassen ist in der Bonusdatei enthalten.



Vorder- und Rückenteil im Stoffbruch zuschneiden, dabei bekommt der Halsausschnitt KEINE Nahtzugabe.



Ärmel gegengleich zuschneiden, der Halsausschnitt bekommt KEINE Nahtzugabe.

Falls die Ärmel einen Bündchenabschluss bekommen sollen, die Ärmel entsprechend kürzer und die Ärmelbündchen zuschneiden.

An den Ärmeln die vordere Kante markieren.

Halsbündchen entsprechend dem Material zuschneiden.



Beide Ärmel erst an das Vorderteil nähen.



Die anderen Ärmelkanten an das Rückenteil nähen.



Halsbündchen und ggf. die Ärmelbündchen zum Ring schließen und die Nahtzugaben etwas einkürzen.



Halsbündchen rundherum gleichmäßig rechts auf rechts an dem Halsausschnitt stecken oder klemmen, die Naht liegt dabei auf der rückwärtigen Mitte des Shirts.



Halsbündchen gleichmäßig gedehnt annähen.



Das Halsbündchen entweder bügeln oder mit einem dehnbaren, z. B. dem dreigeteilten Zickzackstich absteppen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Ärmel entweder säumen oder das Bündchen gleichmäßig gedehnt annähen.

Dabei empfiehlt es sich „im“ Ärmel zu nähen.



Beide Bündchen auf diese Weise annähen.



Den Saum versäubern.



Saum nach innen klappen und mit einem dehnbaren Stich feststeppen.

Auf Wunsch ein Stückchen Webband zur Zierde aufnähen.



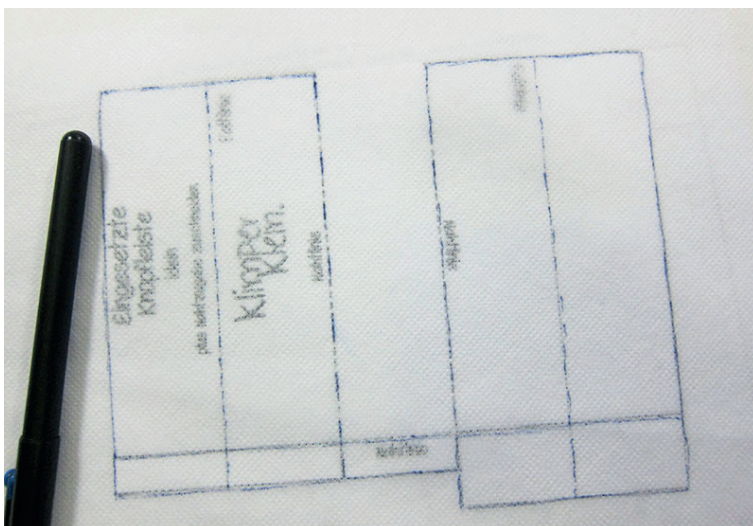
Fertig!

Raglanshirt mit Knopfleiste

Eine Knopfleiste ist nach dieser Methode wirklich einfach zu nähen!

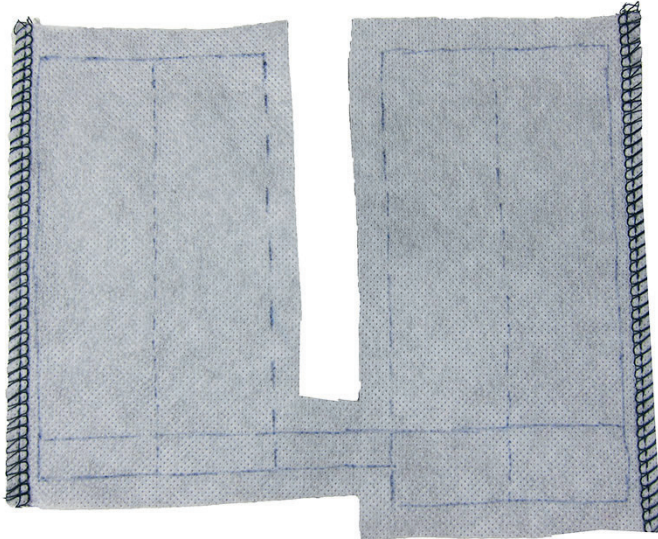


Vorder- und Rückenteil zuschneiden, die Halsausschnittkanten bekommen dabei KEINE Nahtzugabe!



Das Schnittteil für die Knopfleiste auf dünne aufbügelbare Vlieseline abpausen. Dabei alle Linien ordentlich zeichnen.

Ab Gr. 122 empfiehlt sich die längere Knopfleiste.



Vlieseline grob ausschneiden und auf die linke Stoffseite des Stoffes für die Knopfleiste bügeln.

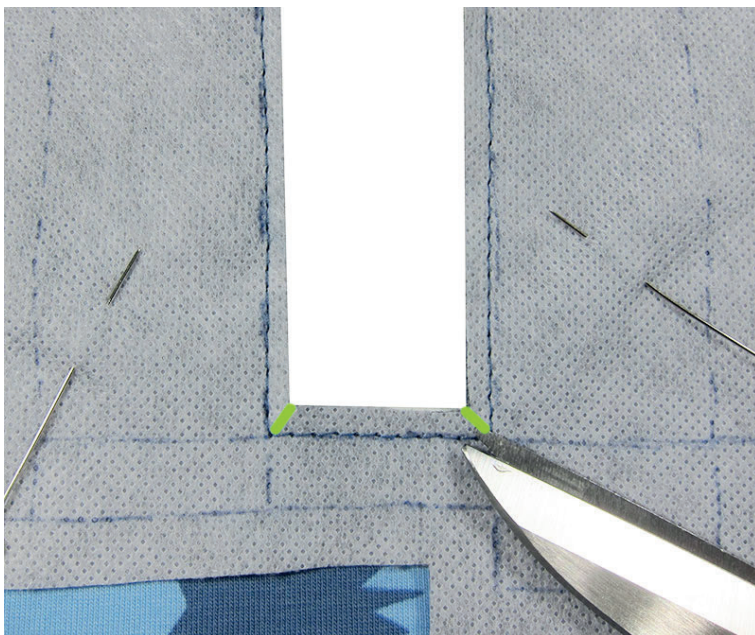
Rundherum mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden. Die Seitenkanten versäubern.



Auf dem Vorderteil die vordere Mitte markieren. Dafür das Vorderteil z. B. links auf links falten und die Falte kurz überbügeln. So ist die Mitte gut erkennbar.

Knopfleiste rechts auf rechts aufstecken. Die vordere Mitte sollte sich in der Mitte des Schlitzes befinden und die Knopfleiste den Halsausschnitt 2 bis 3 mm überragen.

Knopfleiste aufstecken und entlang der rot markierten Linien aufnähen. Dabei jeweils genau bis zu den unteren Ecken nähen, dort den Nähfuß anheben, das Shirtteil drehen und weiterrähen. Nahtanfang und -ende gut verriegeln.



Die Nahtzugabe des Schlitzes auf ca. 3 mm zurückschneiden und vorsichtig an den Ecken schräg bis kurz vor der Naht einschneiden (grün markiert).



Knopfleiste auf die linke Seite des Vorderteils klappen, sauber ausformen und leicht überbügeln.



Die kürzere Seite der Leiste zur gegenüberliegenden Seite klappen und die kleinen Nahtzugaben auseinander bügeln.



Entlang der eingezeichneten Faltlinie das Seitenteil zurück falten, dabei sollte sie GENAU bis zu der genähten Ecke (siehe Pfeil) reichen, dann bügeln.

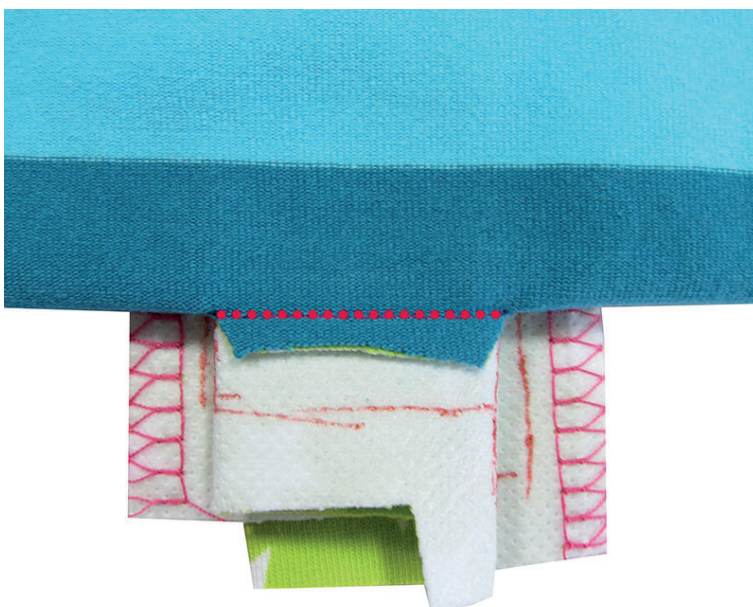
Ebenso mit der anderen Seite der Knopfleiste verfahren.



Vorderteil umdrehen, so dass die rechte Stoffleiste oben liegt. Die Seiten der Knopfleiste sollten jetzt schon ordentlich übereinander liegen.



Knopfleiste mit Stecknadeln fixieren.



Die untere Hälfte des Vorderteils nach oben klappen, so dass das Knopfleistenende hervorschaut.

GENAU auf der vorherigen Naht alle Lagen aufeinander nähen. Dabei beginnt und endet die Naht auch GENAU mit der vorherigen Naht!



Auf Wunsch die Mehrlänge der Knopfleiste etwas einkürzen und die kleine Unterkante versäubern.
Soll unterhalb der Knopfleiste ein Quadrat abgesteppt werden, die Knopfleiste NICHT einkürzen!



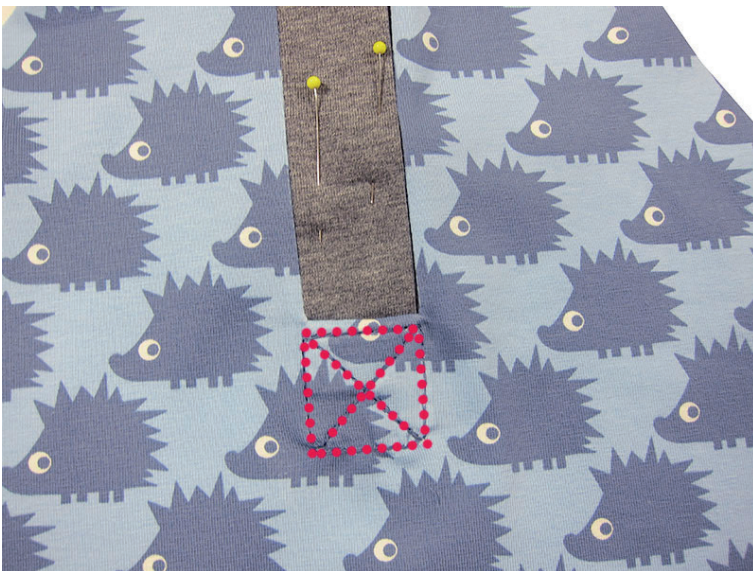
So sollte die Knopfleiste jetzt aussehen.
Falls sie nicht ganz so ordentlich geworden ist, lässt sich einfach ein Etikett...



... oder ein Webband über den Ansatz nähen.



Ebenso kann mittels einer kleinen Schablone (sollte diese auf den Bogen?) ein Quadrat gesteppt werden.



Diese Schablone aufstecken und einmalrundherum und jeweils diagonal steppen.



Raglannähte schließen (siehe oben).

Halsausschnitt mit Bündchen



Bündchenstreifen zur Hälfte falten und mit der offenen Kante an den Halsausschnitt stecken. Es liegt dabei auf der rechten Stoffseite.

Knopfleiste aufklappen und den Bündchenstreifen schräg über die Kante nach oben hinauslaufen lassen. Der Stoffbruch des Bündchenstreifens endet dabei genau an der Faltung der Knopfleiste.

Die ersten Zentimeter mit einer Geradstichnaht fixieren.



Bündchenstreifen fortlaufend leicht gedehnt am Halsausschnitt fixieren.



An der gegenüberliegenden Seite ebenfalls das Streifenende bis zur Mitte der Knopfleiste nach oben herauslaufen lassen und mit einer kurzen Naht fixieren.



Überstehende Bündchenspitze einkürzen.



Knopfleiste um das Bündchenende herumklappen, mit einer kurzen Naht fixieren und die Ecke abschrägen.

Ebenso mit der anderen Seite der Knopfleiste verfahren.



Bündchenstreifen rundherum an den Halsausschnitt nähen.



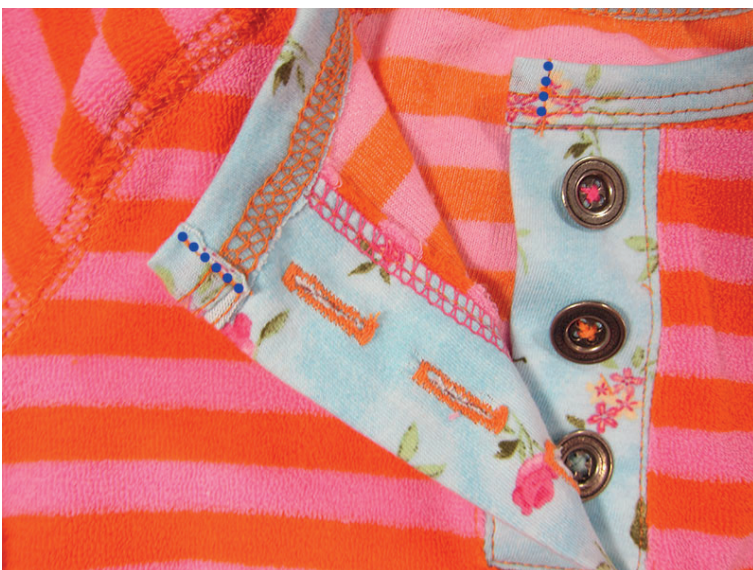
Nahtzugabe in das Shirt klappen und mit einem dehnbaren Stoff, z. B. dem dreigeteilten Zickzackstich, von der einen bis zur anderen Seite der Knopfleiste absteppen.

Ein Absteppen rund um die Knopfleiste ist nicht erforderlich, da sie mit Hilfe der Knöpfe/Drucker in Form gehalten wird.



Shirt nach Anleitung (siehe oben) fertig nähen und Drucker/Knöpfe anbringen.

Fertig!



Bei Einfassen des Halsausschnitts den Einfasstreifen am Anfang und Ende jeweils ein paar Zentimeter überstehen lassen. Die Überstände straff nach innen falten und mit einer kurzen Naht, ca. 3 mm ab der Vorderkante, fixieren. Knapp neben der Naht die überstehenden Enden abschneiden.

